

Mehrbelastung durch Profiloberstufe

Beitrag von „GefrierBrand“ vom 18. Dezember 2018 18:37

Ich überlege, von NRW nach SH zu wechseln. Habe ein Korrekturfach (E) und ein Nebenfach (SW). SW wäre in SH Wipo. Wir unterrichten SW in der Sek 1 völlig korrekturfrei, in den Stufen 5, 8,9. In der Oberstufe gibt es bei uns das Kurssystem. D.h. ich habe Grundkurse, in denen vielleicht 8-10 Schüler Klausuren schreiben, und evt. einen LK, in dem um die 22 schreiben. Vielleicht aber auch nur 12. In E schreiben in JEDER Klasse und in JEDEM Kurs alle Schüler, also 27-29 Stück. 😬😬

Das Fach SW bietet mir einen unverzichtbaren Ausgleich zu dem korrekturintensiven Fach E. Nun würde mich interessieren, wie sehr meine Korrekturbelastung oder überhaupt die Arbeitsbelastung durch die Profilklassen in SH steigen würde. Außerdem interessiert mich die Veränderung von Sowi auf Wipo, also z.B. wie viel "korrekturfreie" Klassen in der Unter- oder Oberstufe ein Wipo-Lehrer in SH hat. Gibt es hier jemanden, der Licht ins Dunkel bringen kann? Wer unterrichtet vielleicht Wipo in SH oder hat den Umstieg auf das Profilsystem mitgemacht und kann von seinen Erfahrungen berichten? 😎